

**Zulassungsprüfung Fach Steuern**  
**Wegleitung 2012 / Berufsprüfung für Treuhänder**  
**Nullserie**

**1. Grundzüge des schweizerischen Steuersystems**

- 1.1 Erklären Sie den Unterschied zwischen Kausalabgaben und Steuern. Nennen Sie zu beiden Begriffen je drei Beispiele.

- 1.2 Welchen Grundsatz umschreibt das Steuerrechtsverhältnis?



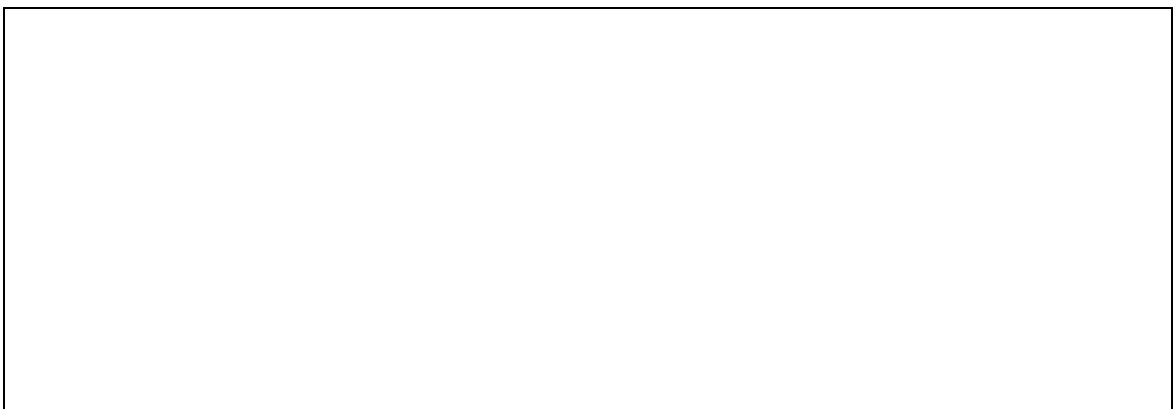
- 1.3 Ist das Steuersubjekt stets identisch mit dem Steuerträger? Begründen Sie Ihre Antwort unter Nennung von zwei Beispielen.



- 1.4 Welche Veranlagungsarten kennen Sie. Nennen Sie je Veranlagungsart zwei Beispiele.



- 1.5 Was versteht man unter der Besteuerung nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit?



## Besteuerung natürlicher Personen

- 1.6 Herr Knüsel wohnt mit seiner Familie in Luzern. Die Ehegattin von Herrn Knüsel arbeitet als Angestellte bei der Top AG in Zürich. Herr Knüsel betreibt eine Einzel-firma in Frauenfeld (TG). Im Kanton Graubünden hat die Familie Knüsel eine Ferienwohnung dauernd gemietet, und in Ascona besitzt sie ein Ferienhaus. Zudem arbeitet Hr. Knüsel im Verwaltungsrat der Trust SA in Genf mit, wo er Delegierter des Verwaltungsrates ist. Aufgrund welcher Kriterien ist die Familie Knüsel in welchem Kanton steuerpflichtig? Nennen Sie dazu die exakten Gesetzesbestimmungen. Dort wo kein Anknüpfungspunkt für eine Steuerpflicht besteht, ist dies ebenfalls kurz zu begründen.

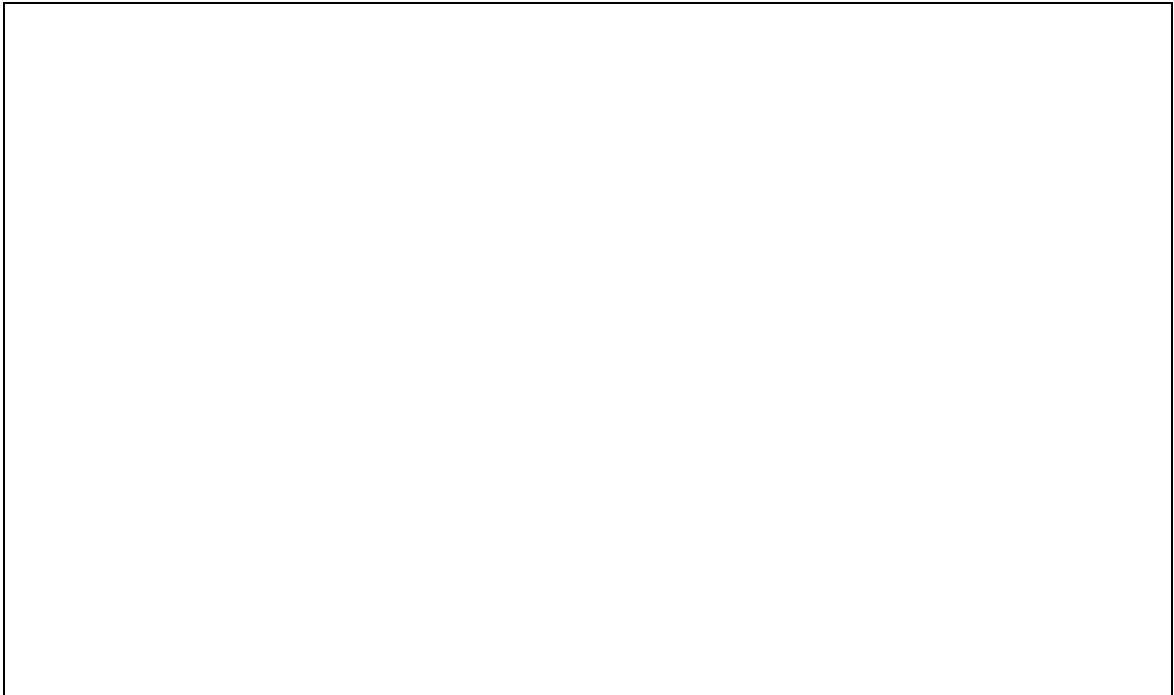
- 2.2 Bilanz der Einzelfirma X per 31.12.2010:

Aktiven	CHF	Passiven	CHF
UV	200'000	FK	300'000
AV	400'000	EK	300'000
	<b>600'000</b>		<b>600'000</b>

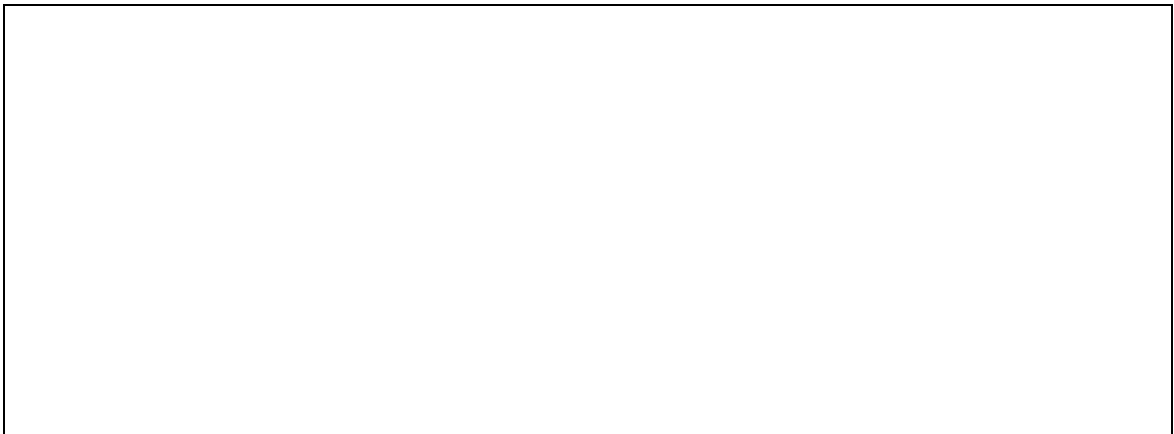
- Bilanz der Einzelfirma X per 31.12.2011:

Aktiven	CHF	Passiven	CHF
UV	200'000	FK	200'000
AV	400'000	EK	400'000
	<b>600'000</b>		<b>600'000</b>

Im Jahre 2011 investierte der Inhaber CHF 10'000 aus seinem Privatvermögen und bezog für seine laufenden privaten Ausgaben CHF 50'000. Nehmen Sie die Vermögensstandsgewinnrechnung vor.

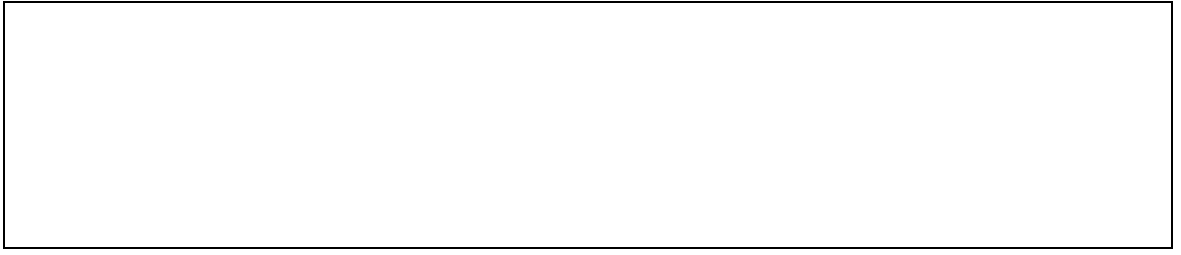


2.3 Aus welchem Grunde ist u. a. bei der Vermögensstandsgewinnrechnung eine Abgrenzung zwischen dem dem Geschäfts- und Privatvermögen notwendig?



2.4 Nennen Sie fünf Kriterien für die Unterscheidung einer selbständigen Erwerbstätigkeit zu einer unselbständigen Erwerbstätigkeit.





- 2.5 Heinz Meier stirbt am 30. April 2011 und hinterlässt Ehefrau Rebecca. Ermitteln Sie aufgrund nachfolgender Angaben die Steuerfaktoren (steuerbares und satzbestimmendes Einkommen) für die beiden Steuererklärungen. Wo nötig, treffen Sie Angaben und begründen diese.

AHV-Rente Heinz Meier	monatlich	2'220.00
AHV-Rente Rebecca Meier	monatlich	1'110.00
AHV-Rente Rebecca Meier	monatlich ab Todestag	2'220.00
BVG-Rente Heinz Meier	monatlich	4'500.00
BVG-Rente Rebecca Meier (60%)	monatlich ab Todestag	2'700.00
Eigenmiete Einfamilienhaus	jährlich	23'500.00
Unterhaltspauschale Bund	20%	
Krankenkassenprämien Heinz Meier	monatlich	380.00
Krankenkassenprämien Rebecca Meier	monatlich	450.00
Pauschale Bund	3'300 / 2'550	
Hypothekarzinsen	vierteljährlich	2'500.00
Spenden effektiv	bis 30.4.2011	1'750.00
Spenden effektiv	ab 1.5.2011	550.00
Sparkonto (Zins geschätzt)	Abschluss vierteljährlich	50.00
Sparheft Ehefrau	jährlich	100.00
Obligation ABB 1,5% 20.2.2007 - 20.2.2013	jährlich	3'500.00
Dividende Roche	Termin: 30.3.	1'000.00
Dividende Credit Suisse (Nennwertrückzahlung)	Termin: 15.4.	750



## 2. **Quellensteuer**

Bruce Holliday, französischer Staatsangehöriger, arbeitet bei der Trust AG in Genf und verdient monatlich brutto CHF 8'000 (unselbständige Erwerbstätigkeit). Er wohnt in Montreux, VD und besitzt die Aufenthaltsbewilligung B.

Maria Carey, englische Staatsangehörige mit Niederlassungsbewilligung C, wohnt in Genf. Sie ist bei der Emi Music SA in Genf angestellt und verdient monatlich brutto CHF 5'000.

Am 11. November 2011 heiratet das Paar auf einer Yacht auf dem Genfersee. Frau Carey zieht zu Bruce Holliday nach Montreux.

**Fragstellungen** (*Es sind keine Berechnungen vorzunehmen*):

- 3.1 Wie wird Maria Carey in der Schweiz vor der Hochzeit besteuert (mit Angabe des korrekten Gesetzesartikels)?






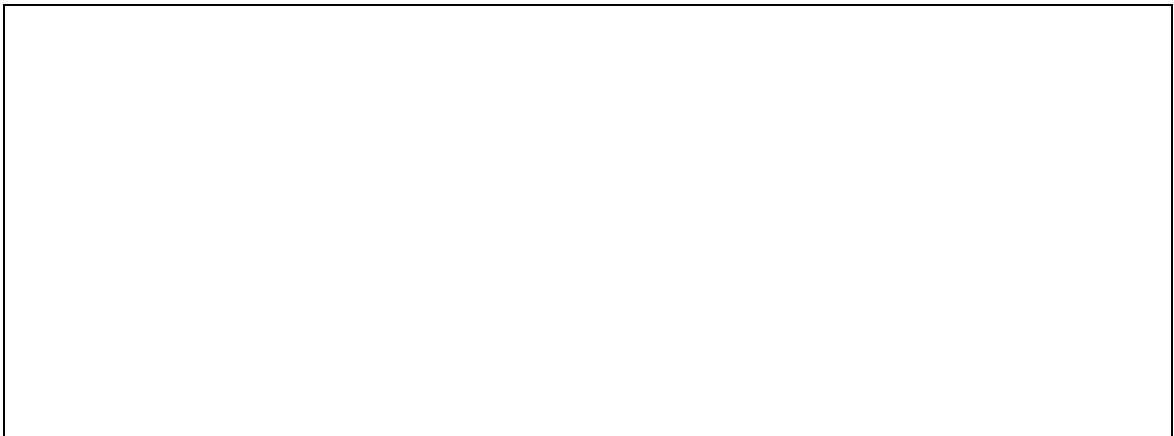
3.2 Wie wird Bruce Holliday in der Schweiz vor der Hochzeit besteuert (mit Angabe des korrekten Gesetzesartikels)?



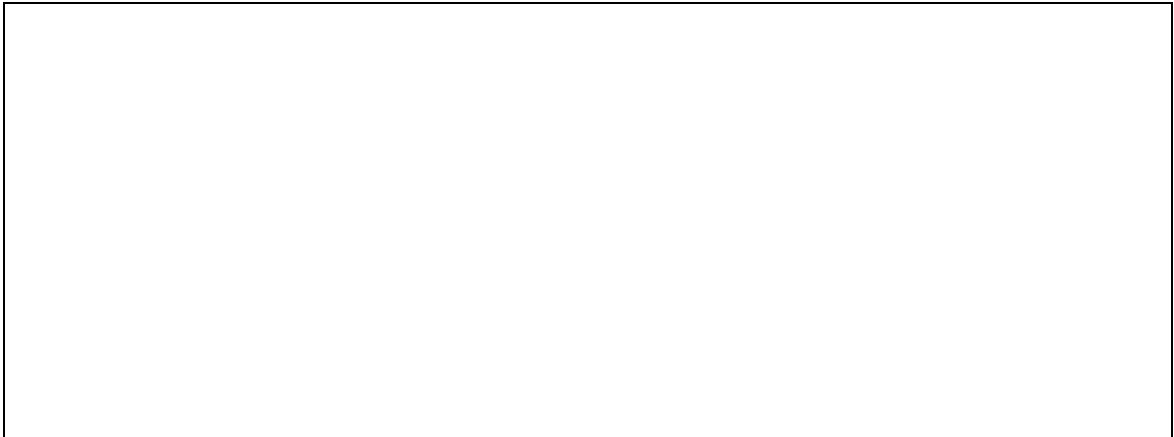
3.3 Wie würde Bruce Holliday vor der Hochzeit in der Schweiz besteuert, wenn sein jährliches Einkommen CHF 150'000 betragen würde (mit Angabe des korrekten Gesetzesartikels)? Wie werden die Steuern abgerechnet?



3.4 Wer sind die Steuersubjekte in den Fragen 1.1 und 1.2?



3.5 Wer sind die Schuldner der Steuern in den Fragen 1.1 und 1.2 (mit Angabe des korrekten Gesetzesartikels)?



3.6 Welches sind die steuerlichen Konsequenzen aus der Heirat? Begründen Sie Ihre Antwort ausführlich.

